

art

karlsruhe
05.–08.02.2026



art-karlsruhe.de

wir sind dabei!

SIE FINDEN UNS

in der dm-Arena

Halle 4 / P05

sight

Galerie und Kunstberatung

sight

Galerie und Kunstberatung

KUNST SEHEN – KUNST VERSTEHEN – KUNST BESITZEN

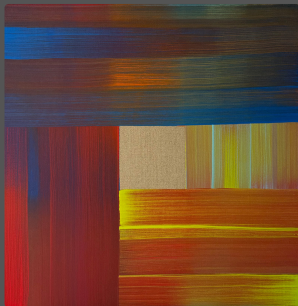
Persönliche Kunstberatung in unserer Galerie und bei Ihnen zu Hause



Besuchen Sie uns in der Villa der Galerie / Schillstrasse 2 – 63067 Offenbach mobile: 0157 83026658



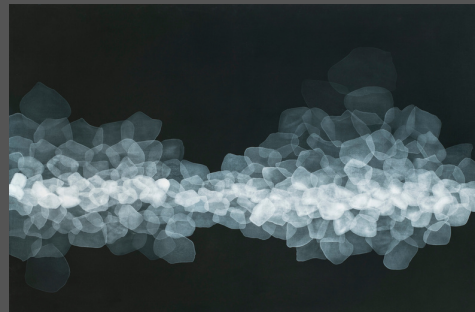
ANTONIO MARRA



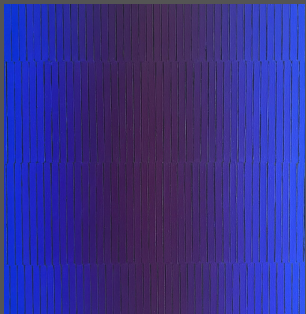
RUPERT EDER



LARS ZECH



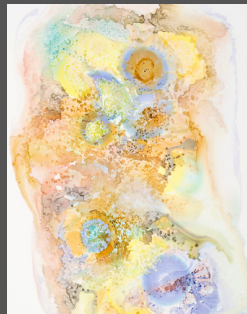
YVONNE BEHNKE - **RE-DISCOVER**



JOHANNES GECCELLI



LARS ZECH

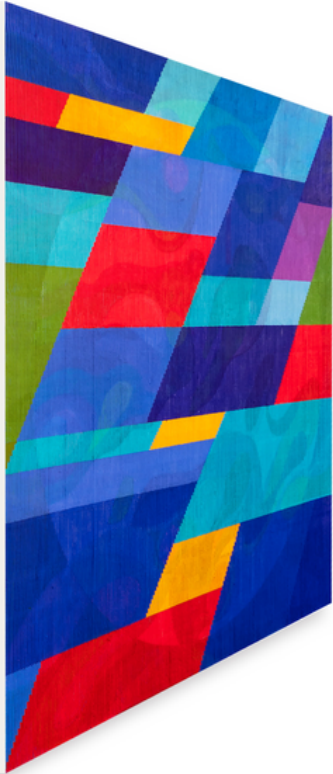


MICHELLE CONCEPCIÓN



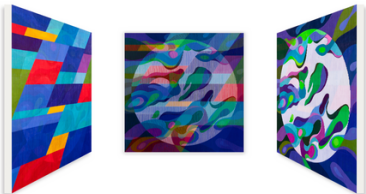
MORITZ KOCH - **ONE-ARTIST SHOW**

ANTONIO MARRA



Antonio Marra, geboren 1959, ist ein Meister der Täuschung, ein Architekt der Illusionen, ein Schöpfer paralleler Räume, in denen sich Kunst und Wahrnehmung zu einem vielschichtigen Dialog verweben. Mit jedem Schritt, den man auf seine Gemälde zugeht, öffnet sich eine Welt, die sich stetig wandelt – immer wieder anders, immer wieder neu und dennoch seltsam vertraut. Ein Kaleidoskop der Möglichkeiten, das unsere Sehgewohnheiten infrage stellt und uns einlädt, die Kunst des Sehens ganz neu zu erlernen.

Antonio Marras Werke sind visuelle “Konstruktionen”, die in ihrer Mehrdimensionalität den Raum und die Wahrnehmung des Betrachters herausfordern. Marra bedient sich eines Repertoires aus geometrischen Formen, Farben und Linien, das in seiner Strenge an die große Tradition der Op-Art und Kinetischen Kunst erinnert. Doch seine Werke gehen weit über eine bloße Auseinandersetzung mit optischen Effekten hinaus. Sie sind kaleidoskopische Welten, in denen das Auge des Betrachters auf Entdeckungsreise geht, ohne jemals einen festen Standpunkt zu finden. Die Farben wechseln je nach Blickwinkel, und die Formen lösen sich in neue Perspektiven auf, als würden die Werke unter dem Einfluss einer unsichtbaren Kraft vibrieren.



sight
Galerie und Kunstberatung

Galerie und Kunstberatung - Schillstrasse 2
63067 Offenbach - mobile: 0157 83026658



MORITZ KOCH
inszenierte Fotografie

MORITZ KOCH - Inszenierte Fototografie

200 Komparsen oder 50 historische Fahrzeuge für ein einziges Fotokunstwerk – was auf den ersten Blick wie eine Collage oder ein Fragment aus einem Spielfilm wirkt, sind in Wahrheit die minutiös inszenierten Fotografien von Moritz Koch.

Mit gerade einmal 25 Jahren gehört der junge autodidaktische „Foto-Regisseur“ (*2000) zu den spannendsten Newcomern der Kunstszene. Er erforscht mit neuen Technologien das Medium Fotografie, weckt gezielt auch bei einem jungen Sammlerpublikum Interesse und vereint bei seinen Produktionen regelmäßig Menschen im Zeichen der Kunst.

Seine konzeptionellen Arbeiten sind als visuelle Allegorie unserer Gesellschaft zu verstehen, die zum Nachdenken anregen möchten. Sie setzen sich mit der Ambivalenz zwischen Utopie und Dystopie auseinander, stellen Fragen über Sehnsüchte, Identität, Zwischenräume und zu dem Verhältnis zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Kochs Werke vereinen Elemente aus klassischer Malerei, Theater und Film. Die digital aufgenommenen Fotografien sind aufwändig inszeniert: 50 historische Fahrzeuge, Filmscheinwerfer auf Hebebühnen, Maske, Kostüme, Requisiten und bis zu 200 Darsteller:innen werden nach monatelanger Vorbereitung für ein einziges Foto in Szene gesetzt. Nichts wird dem Zufall überlassen, sodass detailreiche Kunstwerke entstehen, die auch nach längerer Betrachtung immer wieder neue Facetten offenbaren – ähnlich wie große Wimmelbilder. 2025 wurde Moritz Koch als einer der jüngsten Künstler Deutschlands mit einer musealen Sonderausstellung geehrt. „Moritz Koch ist der Shooting Star am Fotografen-Himmel - mit gerade einmal 25 schon ein Meister der Inszenierung.“ (SAT.1)



sight
Galerie und Kunstberatung

Galerie und Kunstberatung - Schillstrasse 2 - 63067 Offenbach - mobile: 0157 83026658

YVONNE BEHNKE



YVONNE BEHNKE

Die Künstlerin Yvonne Behnke wurde 1967 in Frankfurt am Main geboren. Sie lebt und arbeitet seit 1995 in Meudon bei Paris. Ihre Arbeit zeichnet sich durch eine außergewöhnliche handwerkliche Präzision, eine klare und wiedererkennbare künstlerische Sprache und eine nachhaltige Relevanz aus, die weit über modische Strömungen hinausreicht.

Yvonne Behnke erforscht in ihrer Arbeit das Unsichtbare. Sie ist fasziniert von der Resonanz, die sie zwischen dem Mikro- und dem Makrokosmos entdeckt. Jedes Werk resultiert aus einem Gleichgewicht von Intuition, Technik und dem Zufall. Behnkes Arbeitsweise ist Wiederholung von Gesten und Formen, die nicht nur Zeit und Geduld erfordert, sondern auch präzise Beobachtung dessen, was sich auf der Leinwand vollzieht. Behnke experimentiert mit verdünnter Acrylfarbe, die sie gezielt platziert, durch Neigung der Leinwand in Bewegung versetzt und den Trockenprozess schließlich durch Wärmeleuchten befördert und manipuliert. Auf diese Weise lässt die Künstlerin Schicht für Schicht auf der Leinwand wachsen. Es ist ein sehr langsamer und beinahe meditativer Prozess. So entstehen Überlagerungen und Transparenzen, die Formen erhalten Plastizität und Tiefe. « Moleküle », « DNA-Ketten » und « Steinformationen » winden sich über monochrome Flächen und scheinen in Schwingung zu geraten. Alles erweckt den Eindruck, in Bewegung zu sein und dennoch versetzen die Werke den Betrachter in einen Zustand der Stille und der Kontemplation.



sight

Galerie und Kunstberatung

Galerie und Kunstberatung - Schillstrasse 2 - 63067 Offenbach - mobile: 0157 83026658